

Glocken. Die große, von 1539, 143 cm breit, 98 cm hoch (Fig. 16) mit einer zierlichen, für die Entstehungszeit in den Renaissanceformen merkwürdig reichen Ornamentborte. Bez.:

Anno domini MDXXXIX Sit nomen domini benedictum ex hoc nunc et usque in saeculum.

Die mittlere, von 1681 (Fig. 17), 82 cm breit, 72 cm hoch, von eigenartig steiler Profilierung, bez.:

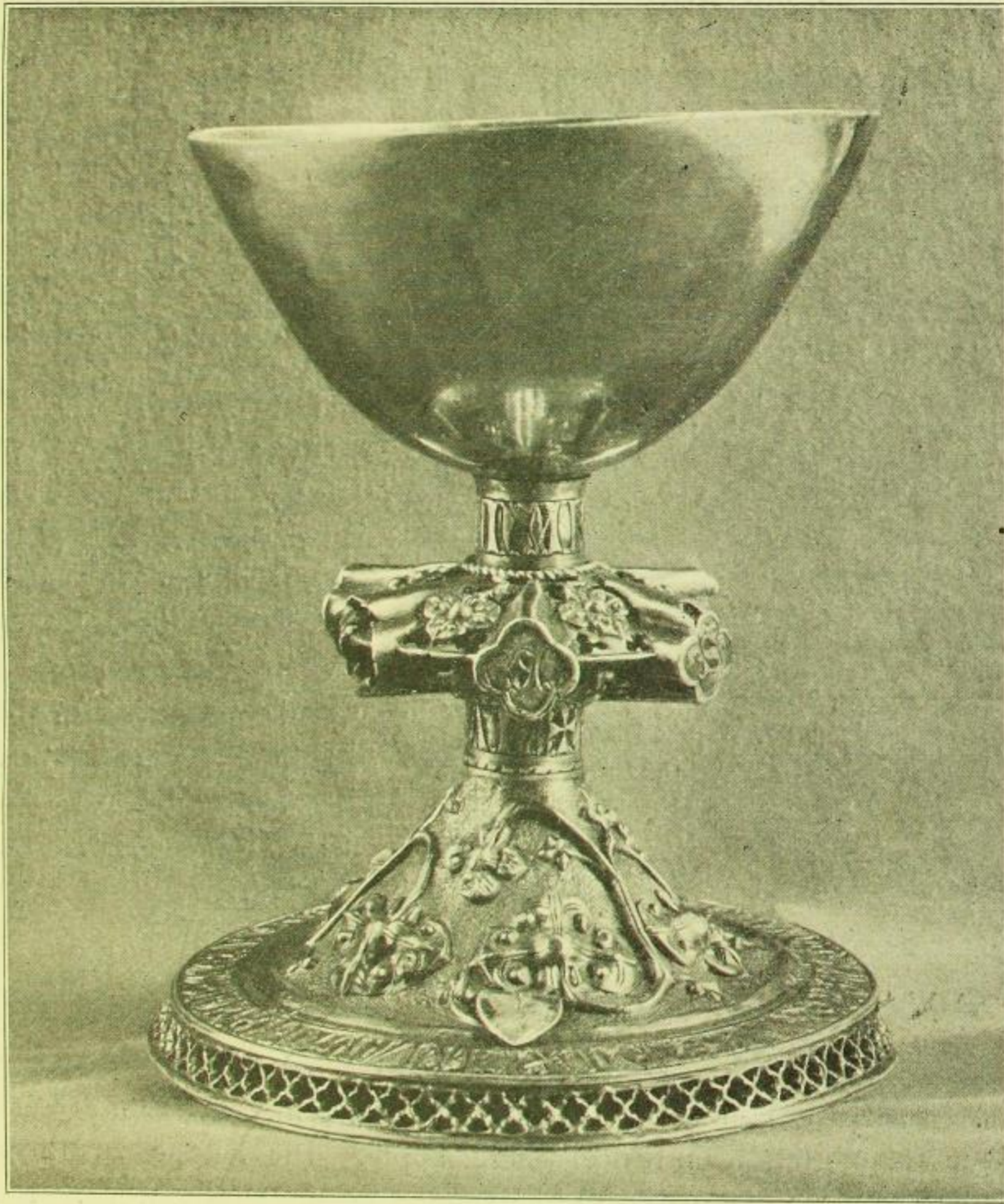


Fig. 19. Altmügeln, Abendmahlkelch.

Mensch, wenn ich klieg, acht's nicht gering. In steter Bus lebe ohne Verdrufs.

Gofs mich Johann Jacob Hofmann in Halle Ao MDCLXXXI.

Die kleine, 49 cm breit, 405 mm hoch (Fig. 18) mit der Inschrift:

hilf Got Maria berat anno dm. m^occccxii.

Altargeräte.

Abendmahlkelch (Fig. 19), Silber, vergoldet, 177 mm hoch, 145 mm Fußweite. Breiter Fuß mit einer durch kleine Vierpasse durchbrochenen Galerie. Auf diesem graviert die Inschrift (Fig. 20):

dei(?)s zvgt. h'(herr?) h'mā(Hermann?) . vō(von) mvzchow . dzv . eī v. dl̄carow . barbara .
dv. mvrvrw +